

Samstag, 02. Oktober 2021

**TRIO OPUS 8 UND ROLAND GLASSL,
ALEXANDRA HENGSTEBECK**

Michael Hauber—Klavier

Eckhard Fischer—Violine

Mario de Secondi—Violoncello

Roland Glassl—Viola

Alexandra Hengstebeck—Kontrabass

**Der „Nummer 1-Hit“ der Kammermusik:
das Forellenquintett**

Das Trio Opus 8 wurde 1986 gegründet und war bereits im gleichen Jahr Preisträger bei Kammermusikwettbewerben in Colmar, Triest und Florenz. Seitdem spielt es unverändert in der gleichen Besetzung. Das Trio ist regelmäßig in allen wichtigen Musikzentren im In- und Ausland zu Gast. Es trat bei international renommierten Festivals wie dem Rheingau-Musikfestival oder dem Kissinger Sommer, wie auch in Bordeaux oder Pristina bereits auf.

Im zweiten Teil wird das Trio mit Roland Glassl und Alexandra Hengstebeck zum Quintett.

Roland Glassl hat sich als Solist und Kammermusiker einen Namen gemacht, der weit über die Landesgrenzen hinausreicht. Zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben wurden ihm bereits verliehen. 2018 übernahm er eine Professur an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Alexandra Hengstebeck startete 2002 an der Hochschule für Musik in Berlin. Seitdem spielte sie schon beim Landesjugendorchester Hessen oder der jungen deutschen Philharmonie. Seit 2012 ist sie beim bayerischen Staatsorchester engagiert.

JOSEPH HAYDN

1732—1809

Trio für Klavier, Violine und Violoncello C-Dur
Hob. XV:27

Allegro

Andante

Finale: Presto

FRANZ SCHUBERT

1797—1828

Quintett für Klavier, Violine, Viola, Violoncello
und Kontrabass A-Dur D 667 „Forellenquintett“

Allegro vivace

Andante

Scherzo: Presto

Andantino (mit sechs Variationen)

Finale: Allegro giusto

Die Leitheimer Herbstkonzerte 2021 werden
unterstützt durch:



Landkreis

Donau-Ries

